

\* [Die Schaffnerin in Hosen.] Die Berliner Hochbahngesellschaft, die, wie andere Unternehmungen, auch zum Ersatz für eingerückte Männer Frauen angestellt hat, beabsichtigt, außer den bisher als Fahrkartenverkäuferinnen und an der Bahnsteigsperrre beschäftigten Frauen auch Zugbegleiterinnen auszubilden. Der Eigenart des Schnellbahnverkehrs wegen hat man es für gut gehalten, die Beamtinnen neben der Uniformbluse Hosen tragen zu lassen, um ihnen so mehr Sicherheit und eine schnellere Bewegungsfähigkeit zu geben, das Einklemmen der Röcke in den Wagentüren zu vermeiden und dergleichen. Es handelt sich um eine Art Turnhose oder um den geteilten Rock der Radfahrerinnen, und die Bekleidung wirkt durchaus unauffällig und anständig. Die ersten dieser Beamtinnen werden Ende dieses Monats auf den Außenstrecken der Bahn erscheinen.